

24 dussa ERÖFFNUNG

Der Kultursteg Walgau leiht jährlich Freiraum – anlässlich der Eröffnung des Sommerfestivals „dussa 24“ in Bludenz gibt er dem Thema „Boden“ Raum und lädt zur einer Podiumsdiskussion mit fachlichen und künstlerischen Positionen.



VIDEOANIMATION
Boden
Lisa Althaus

„Das Wort „Boden“ ist mehrdeutig. Es steht im physischen Sinne für Untergrund, Erdboden und Oberfläche. Damit verbunden sind Assoziationen von Fruchtbarkeit und Wachstum ebenso wie von lebensfeindlichen, ausgetrockneten Böden voller Risse. Im politischen und gesellschaftlichen Diskurs geht es um Bodenverbrauch und -versiegelung im Sinne der Erhaltung von Ressourcen. Stichwort Bodenschutzstrategie. Im übertragenen Sinne steht „Boden“ für eine solide Basis und Stabilität, für Verwurzelung und Bodenständigkeit. „Keinen Boden unter den Füßen haben“ meint einen Zustand des Schwebens, Fallens oder der Verwirrung. In meiner Animation sollen alle diese Aspekte auf eine spielerische und oszillierende Weise verbunden werden, die der Offenheit des sprachlichen Begriffs entspricht.“ Lisa Althaus
> www.lisa-althaus.com



VORTRAG
**Umgang mit der
Ressource Boden**
Arthur Kanonier

Univ.-Prof. Dr. Arthur Kanonier, Forschungsbereichsleiter Technische Universität Wien, Institut für Raumplanung Forschungsbereich Bodenpolitik und Bodenmanagement.
Arbeits- und Forschungsschwerpunkte: Nominelles und funktionelles Raumordnungsrecht, Zersiedelungsproblematik, regionale und örtliche Raumplanung, Bauführungen im Grünland, Natur- und Landschaftsschutz, Regelungen für Einkaufszentren, Bodenpolitik, baulandmobilisierende Maßnahmen, Wechselwirkung zwischen Planungsrecht und raumordnerischer Praxis, Regional- und Raumordnungspolitik, Raumordnung und Europäische Integration, projektbezogene Planungen; Europäische Regional- und Strukturpolitik; alpine Raumordnung; Bau- und Planungsrecht.



VORTRAG

**Weniger ist mehr -
Was kann man gegen den
Bodenverbrauch tun?**
Sibylla Zech

Univ.Prof.in Dipl.-Ing.in Sibylla ZECH, Forschungsbereichsleiterin an der TU Wien: Regionalplanung und Regionalentwicklung, Studien und Planungen zur regionaler und interkommunaler Kooperation, prozessorientierte Raumplanung, kooperative Planungs- und Beteiligungsprozesse, Prozessgestaltung und Moderation, Planungs- und Baukultur, integrierte Entwicklungsplanung, Innenentwicklung, klimagerechte Raumplanung.
Sibylla Zech ist in Nenzing aufgewachsen. 1991 gründete sie gemeinsam mit Alfred Eichberger das Büro stadtländ, legte die Ziviltechniker:innenprüfung ab und führte das Büro an den Standorten Wien und Vorarlberg als Ingenieurkonsultentin für Raumplanung bzw. als Technisches Büro für Raum- und Landschaftsplanung.



VORTRAG

Grundlos
Hermann Kaufmann

Studium an der Technischen Hochschule Innsbruck und an der TU Wien.
1983 Gründung eines eigenen Architekturbüros, das seit 2017 als HK Architekten gemeinsam mit Partnern geführt wird. Schwerpunkt des Schaffens in der Weiterentwicklung der modernen Holzarchitektur. Lehrtätigkeit in Liechtenstein, Graz und Ljubljana. 2002–2021 Professor an der TUM (Technischen Universität München), Professur für Entwerfen und Holzbau.



DIGITALE AUSSTELLUNG

Dussa ufm Boda
Heidi Comploj

„DUSSA UFM BODA – das scheinbar Unscheinbare – DUSSA UFM BODA – Gesicht auf einer Bodenmarkierung, Anordnung der Ackerschollen, Farbenspiel gelber Pigmente, Muster von Mosaiken, Luft-Wasser-Blasen auf einem Weg, Spuren im Sand, Straßenmarkierung... – DUSSA UFM BODA – das Weggeworfene – DUSSA UFM BODA. Mit meinem iPhone festgehalten und mit Schrift überlagert – DUSSA UFM BODA – lesbar, vergrößert, nur noch Linien, horizontal, vertikal, – DUSSA UFM BODA“ Heidi Comploj
> heidi-comploj.at



VORTRAG

Vorarlberg in Zahlen

Lorenz Schmidt

Studium der Architektur an der TU Wien, seit 2005 in der Raumplanungsabteilung des Landes, seit 2020 Vorstand der Abteilung Raumplanung und Baurecht



VORTRAG

Bodenleben – von der Vielfalt

Gudrun Sturn

Studium der Architektur, TU-Wien, Prüfung zur Ziviltechnikerin; zehn Jahre Stadtteilmanagerin in Wien, Planerin in Architekturbüros; seit 2015 selbstständig in Vorarlberg: FRAU STURN – Landschaftsarchitektur – plant Freiräume in allen Maßstäben. „Im Großen erarbeiten wir Freiraumkonzepte und Strategien für Regionen, Städte, Dörfer und Quartiere. Im Bereich Raumplanung und Raumentwicklung arbeiten wir in interdisziplinären Teams aus Architektur, Sozialraumplanung oder Verkehrsplanung.“
> frausturn.at



VORTRAG

Der Boden – unsere Lebensgrundlage

Walter Fitz

2002 bis 2009 Wissenschaftlicher Mitarbeiter in Forschung und Lehre, BOKU Wien; 2003 Walter Kubiena-Preis für die Doktorarbeit, Österreichische Bodenkundliche Gesellschaft; 2006 Gründung des Büros boden land wasser; 2011 Ausbildung zum Bodenkundlichen Baubegleiter an der SANU/CH; 2016–2017 Geschäftsführer des Vorarlberger Waldvereins; seit 2015 Lektor an der Universität für Bodenkultur in Wien; Lehraufträge an der Donauuniversität Krems (2017) und der Universität Liechtenstein (2017); 2018 Gründung der Ortsgruppe „Bodenseewälder“, Seit 2019 Vorstandsmitglied des Vereins „Bodenfreiheit“
> boden-land-wasser.eu | walter.fitz_soils



DIGITALE AUSSTELLUNG

Details des Großen

Melanie Berlinger

In ihrem künstlerischen Werk widmet sie sich hauptsächlich botanischen Illustrationen und präzise gezeichneten Insekten. Der genaue Blick auf nahezu Alltägliches und Ungewohntes schafft Kunstwerke, die in ihrer detailgenauen und präzisen Darstellung bestechen. Melanie Berlinger findet und sammelt ihre Fundstücke bei Spaziergängen. Hierbei richtet sich die Idee des Sammelns von Fundstücken auf die „Geste des Sammelns als Prozess“, anschließend konzentriert sie sich auf dessen Ergebnis, die Sammlung. Getrieben von der systematischen Suche nach etwas, oder manchmal nur angetrieben durch pure Neugier, entsteht ein kleines Archiv, das nach und nach durch Zeichnungen und Radierungen visualisiert wird.
> melanieberlinger.at



VORTRAG

BODAwichtig

Kerstin Riedmann

Bodenfreiheit ist ein 2011 gegründeter gemeinnütziger Verein mit rund 700 Mitgliedern und wird von einem aktiven, ehrenamtlichen Vorstand geleitet. Seit dem 1. März 2019 ist Kerstin Riedmann als Geschäftsführerin in Teilzeit angestellt. Sie ist Dreh- und Angelpunkt der Vereinsarbeit, aktiv in allen Geschäftsbereichen und hält die Fäden zusammen.
> bodenfreiheit.at



VORTRAG

Forderungen an die Bodenpolitik

Markus Aberer

Studium Raumplanung –Raumordnung an der TU in Wien. Tätigkeit in der Landesplanung und im Landeshochbau in Liechtenstein. Studium des Öffentlichen Rechts in Innsbruck. Ab 1983 Aufbau der Stadtentwicklungsplanung im Amt der Stadt Dornbirn. Langjährige Leitung der Gruppe „Stadtentwicklung und Verkehr, Hoch- und Tiefbau, Umwelt“. Im Ruhestand seit 2018. Mitglied von Vau | hoch | drei mit dem Ziel die gemeinwohlorientierte Landesentwicklung zu fördern insbesondere durch Verbesserung der planungsrechtlichen Grundlagen (Raumplanungs- und Grundverkehrsgesetz). Beratung von Gemeinden in ortsplanerischen Fragen.



VORTRAG

Erdung und Beheimatung

Bertram Strolz

Psychotherapeut und Sozialpädagoge (integrativer Gestalttherapeut), hypnosystemsicher Coach und Supervisor, Master Trainer für Positive Psychologie, Organisations- und Schulentwickler, Prozessbegleiter in der Wirtschaft, im Bildungsbereich, in Sozialinstitutionen und in Gemeindeentwicklungsprojekten. Gründer und Leiter der Akademie für Positive Psychologie. Humanistischer Netzwerker und Visionär.
> akademie-pp.at



Daniela Jochum

KURATORIN UND MODERATION

Daniel Viktoria Jochum hat ihr Architekturstudium an der Eth Zürich unter anderem bei Zumthor, Axel Fickert, Hans Kollhoff sowie Miroslav Sik absolviert. Nach mehreren Auslandpraktiken und Studienreisen (Japan, Mexiko, und USA) war sie in Architekturbüros in Vorarlberg tätig, bevor sie sich 2006 mit einem eigenen Architekturbüro als Ziviltechnikerin in ihrem Heimatdorf Nenzing selbstständig machte, und unter anderem die Errichtergemeinschaft Sidlig Nenzing von der Gründung, Planung bis zur Fertigstellung 2024 mit organisierte. 2021 Gründung und Planung des Kultursteg Walgau.



Susanne Scheier

VERTONUNG DER DIGITALEN VERNISSAGE

Susanne Scheier studierte Gitarre am Konservatorium Feldkirch und verliebte sich in die brasilianische Gitarrenmusik, die sie bis heute mit großer Leidenschaft verfolgt. Neben Ihrer Tätigkeit als Musikpädagogin spielte sie in Duos, Bands und in Musik- und Literaturprojekten. Derzeit ist sie musikalisch-gesanglich zu hören mit Brasilianischer Musik | „Canto de Là“, Jazz | „Doubletime Ladies Jazz“, Chansons | „Estrela“. Seit 2023 im operativen Team von Kultursteg Walgau.



Marlies Stark

PLANUNG DER DIGITALEN AUSSTELLUNG

Design-Studium an der Akademie an der Einsteinstraße, München. Seit 1996 selbständige Gestalterin mit Schwerpunkt Konzept, Grafik und Design. Master Kulturmanagement an der Universität für Musik und Darstellende Kunst Wien. 2014 Master-Thesis über das Potential der Walgauer Kulturbetriebe sowie deren Einfluß auf die Entwicklung einer regionalen Identität. Seit 2023 Mitarbeiterin in der Marketingabteilung der FHV, Vorarlberg University of Applied Sciences. Seit 2023 im operativen Team von Kultursteg Walgau.
> starkpunkt.at